

Fachkräftefonds für kommunale Partnerschaften Weltweit

Implemented by



with its



in cooperation with



On behalf of



Ein Kooperationsprojekt von

Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

→ Hauptkontakt für deutsche Kommunen

Und der

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

→ Hauptkontakt für Kommunen im Globalen Süden

im Auftrag des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

Fachkräftefonds für kommunale Partnerschaften Weltweit



Das Programm in einem Satz:

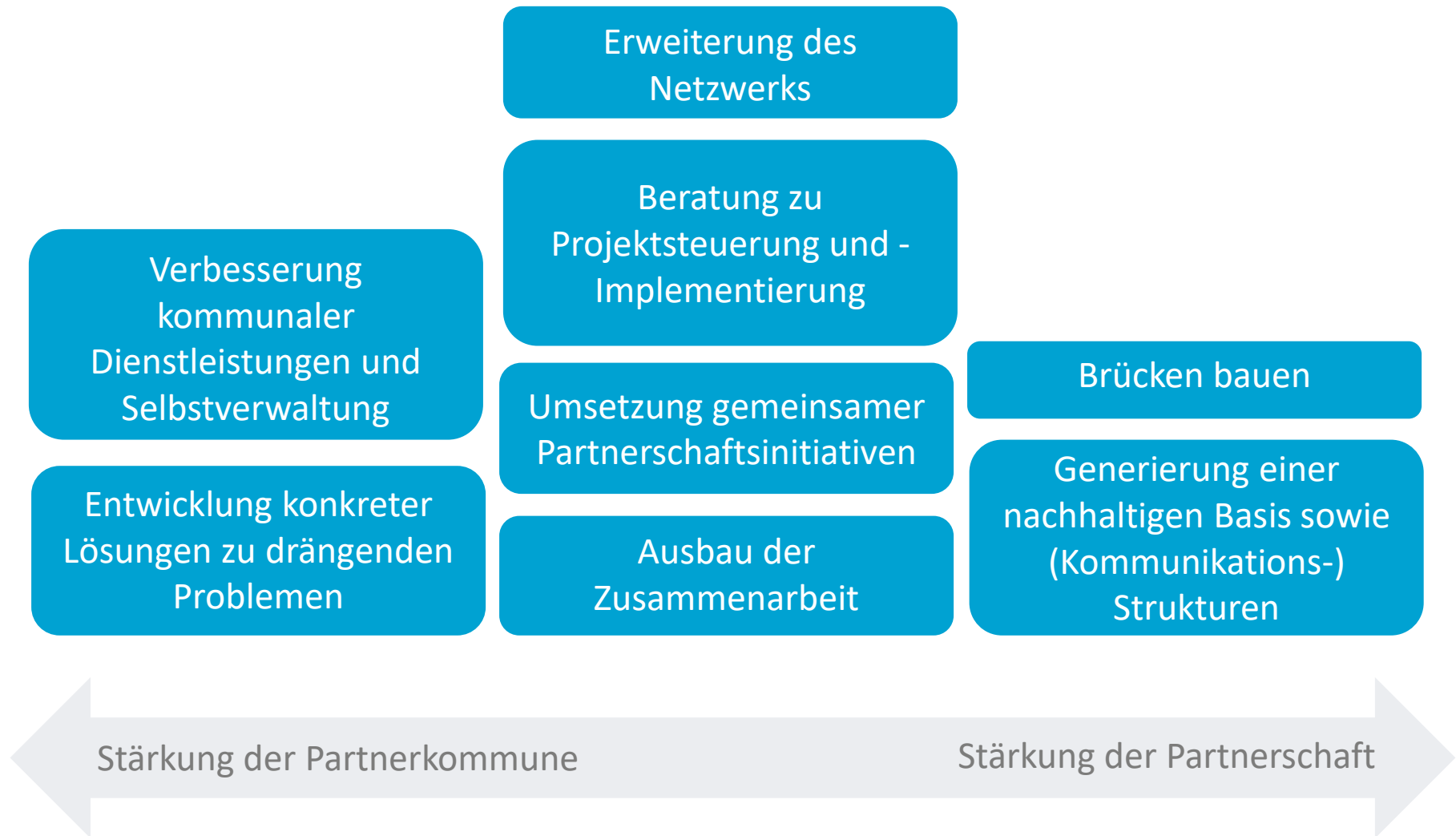
Der Fachkräftefonds fördert aktive Partnerschaften zwischen Kommunen in Deutschland und Partnerländern der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit (auch Ukraine) durch die Vermittlung von Fachkräften, die in der Partnerkommune für 2 Jahre an Projekten der nachhaltigen Kommunalentwicklung arbeiten.

Wie es funktioniert

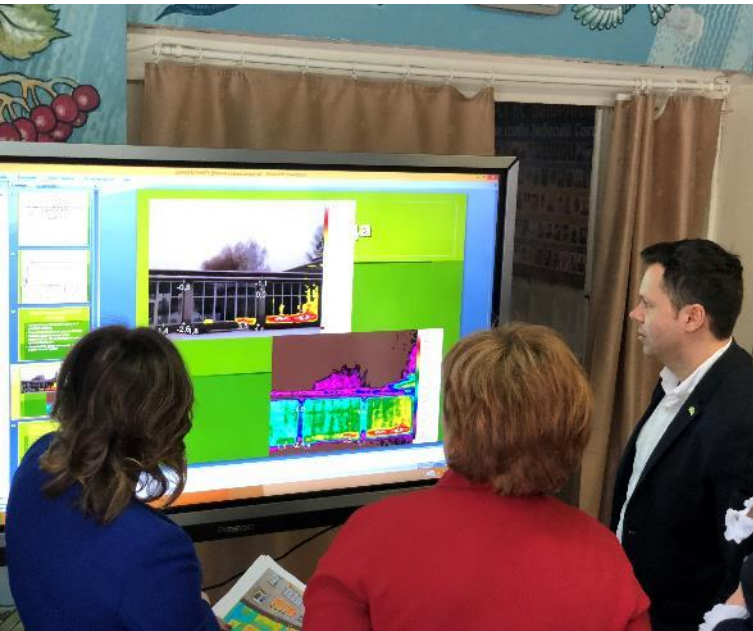


- Nur aktive Partnerschaften sind förderfähig. Eine formelle Städtepartnerschaft ist aber nicht zwingend notwendig.
- Nur Projekte, die im Einklang mit den Sustainable Development Goals stehen, können gefördert werden
- Das Programm ist antragsbasiert und bedarfsorientiert, somit ist eine gemeinsame Interessensbekundung sowie eine aktive Beteiligung beider Kommunen erforderlich
- Auch Bezirke, Landkreise oder Kommunalverbände mit entsprechenden Partnerschaften können eine Fachkraft erhalten

Ziele und Aufgaben der Fachkraft



Fachkraftmodelle



Einheimische Fachkräfte

Aufgaben

- Arbeiten in der Partnerkommune zu technischen und strategischen Themen
- Beziehen verschiedene Akteure in die Partnerschaft mit ein und entwickeln Netzwerke

Vertrag und Gehalt

- Die GIZ schließt mit der Partnerkommune einen Finanzierungsvertrag ab, der die Anstellung der Fachkraft durch die Partnerkommune zu 100% unterstützt.

Fachkraft für Woloka (Bukowina) und Bezirk Schwaben

Serhij Lukanjuk



Schulung von
Mitarbeitenden der
Gemeinde Woloka

Management der
Unterbringung und
Integration von
Binnenflüchtlingen

Ausbau eines
bestehenden Zentrums
für Erwachsenenbildung

Akquise von Fördermitteln
für Partnerschaftsprojekte

Organisation von
gemeinsamen
Bildungs-
veranstaltungen

Unterstützung des
Austauschs zw.
Woloka u. Schwaben

Stärkung der Partnerkommune

Stärkung der Partnerschaft

Der Weg zur Fachkraft

1. Interessensbekundung durch die kommunale Partnerschaft
2. Kick-Off Meeting mit dem Team des Fachkräftefonds
3. Fachkräftefonds kontaktiert das BMZ
4. Prüfmission
5. Erarbeitung von Budget und Projektvorschlag
6. Zustimmung des BMZ wird eingeholt
7. Rekrutierungsprozess
8. Onboarding der Fachkraft
9. Unterstützung durch Trainings, Workshops, Vernetzung



Unser Angebot



- Wir beraten beide Kommunen vor und während des Fachkrafteinsatzes und kümmern uns um die meisten Formalitäten
- Wir verwenden ein wirkungsbasiertes Monitoringsystem
- Wir bieten Workshops und Trainings für Fachkräfte und Kommunen an
- Wir übernehmen bei einer lokalen Fachkraft die kompletten Kosten für den Einsatz (Gehalt, Versicherungen, mehrere Dienstreisen)

Website und Kontakt

Website: <https://skew.engagement-global.de/experts-worldwide.html>



Christian Luy

Projektleiter GIZ
Christian.luy@giz.de



Ngina Kiebach-Melter

Projektleiterin SKEW
Ngina.Kiebach-Melter@
engagement-global.de
+49 228 20 717-2694



Hannah Schabert

Projektmanagerin GIZ
hannah.schabert@giz.de
+49 228 4460-4736